Vorschau Jahrestagung VSP/ASP 16.-18. Juni 2001 : Les Diablerets

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Bulletin für angewandte Geologie**

Band (Jahr): **5 (2000)**

Heft 2

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

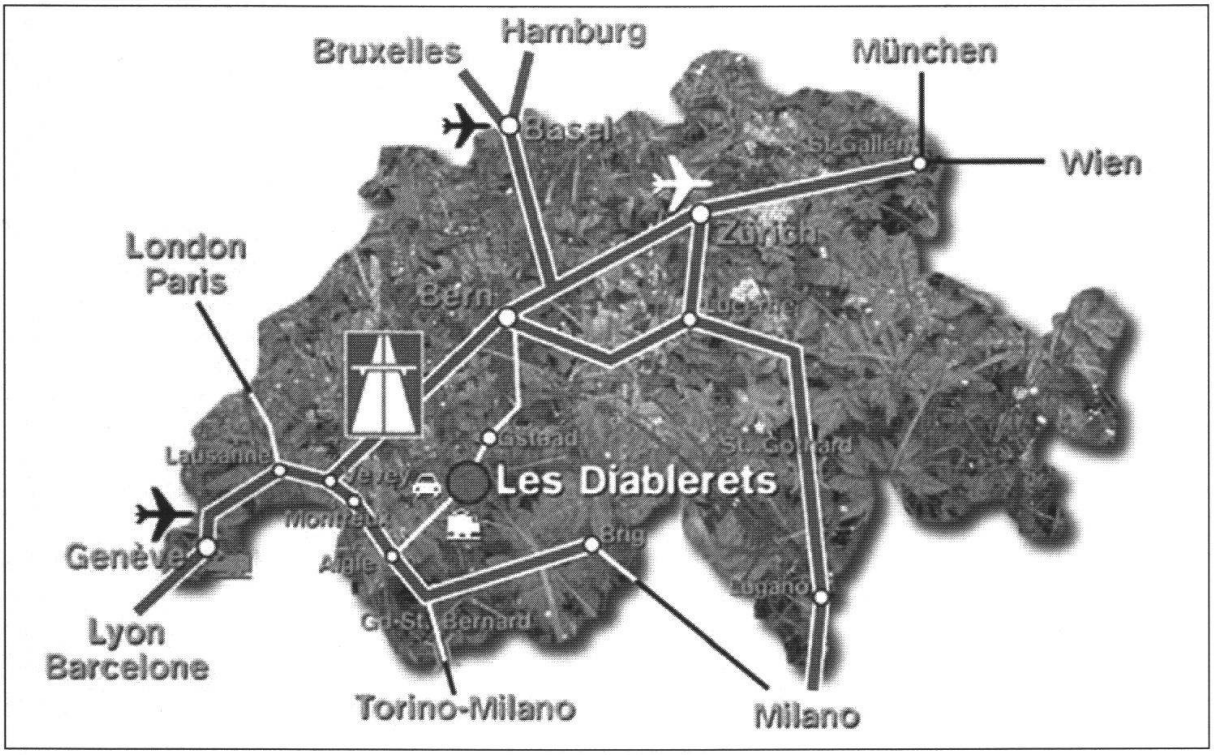
http://www.e-periodica.ch

Bull. angew. Geol.	Vol. 5	Nr. 2	S. 253 – 255	Dezember 2000

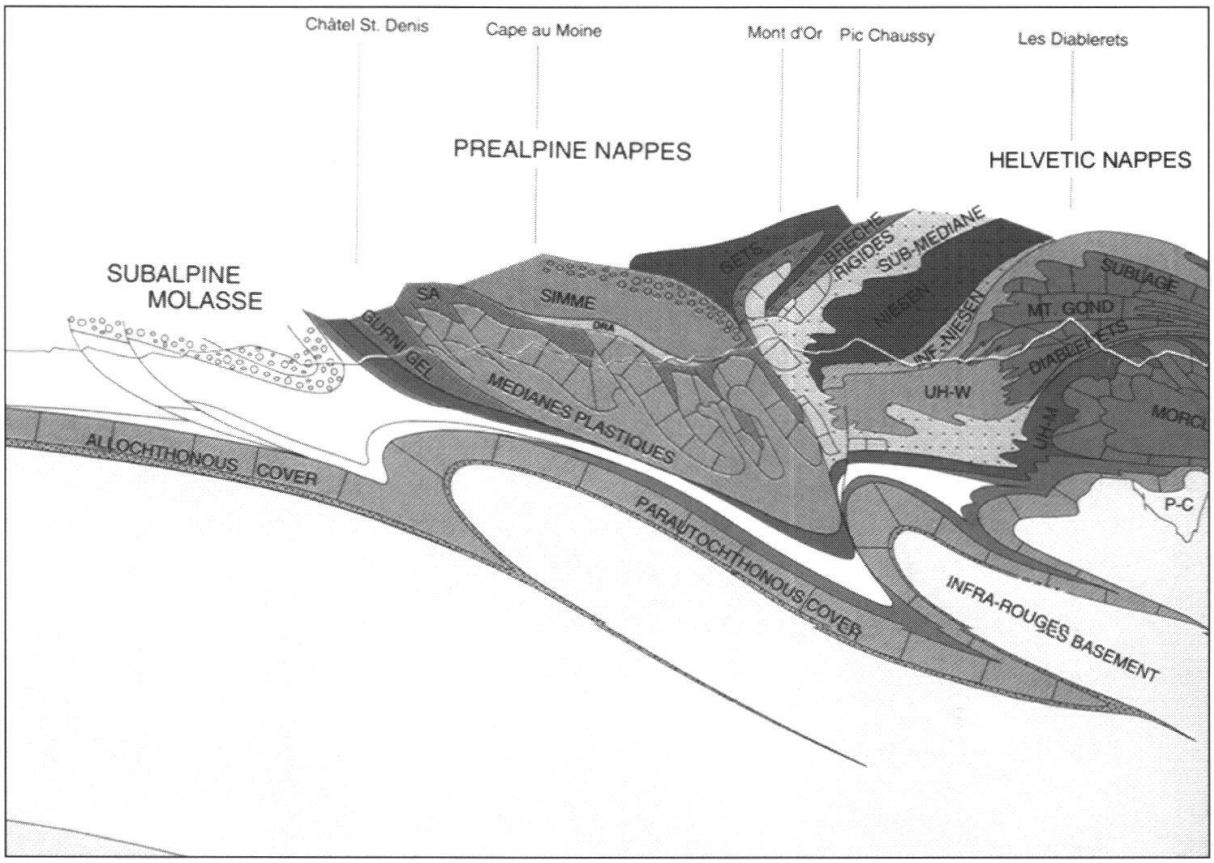
Vorschau
Jahrestagung VSP/ASP
16.–18. Juni 2001
Les Diablerets

Thema: Préalpes, Ultrahelvetikum und Helvetikum der Waadtländer Alpen

Unser Tagungsort Les Diablerets liegt in einem weiten Talkessel, eingerahmt von den mächtigen Kreide-Wänden der Wildhorn- und Diablerets-Decke, den sanften Hügeln der ultrahelvetischen Zone des Cols und den bizarren Graten und Kliffs der Préalpes plastiques und -rigides. Wir sind hier in einem klassischen Gebiet zum Verständnis der Alpengeologie. Auf engem Raum können wir Sedimente verschiedenster Ablagerungsräume studieren: Die Kalkserien des helvetischen Schelfs, die Evaporite und Wildflysch-Serien des Ultrahelvetikums, die Niesenflysch-Serie aus dem Walliser Trog, die Kalke und Mergel aus dem Gebiet des Briançonnais und die verschiedenen Flyschs und Brekzien, die südlich des Briançonnais abgelagert wurden.
Les Diablerets ist erreichbar über die Autobahn via Vevey-Aigle, über die Landstrasse via Bern-Thun-Gstaad, oder mit der Bahn über Lausanne und Aigle.
Einquartiert werden wir alle im Eurotel Victoria.



Hauptthema der wissenschaftlichen Sitzung und der Exkursionen wird die Geologie und Tektonik von Préalpes romandes (Briançonnais), Ultrahelvetikum und dem regionalen Helvetikum sein, mit Schwergewicht auf der Paläogeographie und der Entwicklung der verschiedenen Ablagerungsräume.
Unsere Partnerinnen und Partner werden während der Tagung eine Busfahrt nach Chateau d'Oex und zur Typlokalität des Fromage d'Estivaz unternehmen.



Tektonischer Schnitt durch Helvetikum-Ultrahelvetikum-Préalpes und Brekziendecke in der Gegend von Les Diablerets (nach Escher et al.,1997)

Die Exkursion vom Sonntag wird uns nach Leysin führen und von dort mit der Kabinenbahn nach La Berneuse, in den Préalpes plastiques bringen. Prof. A. Escher wird uns in die regionale Geologie einführen. Von La Berneuse werden wir durch die Serie der Préalpes plastiques nach Leysin zurückwandern. (Es kann auch mit der Bahn zurückgefahren werden).
Nach dem Mittagessen in Leysin fahren wir nach St. Triphon, im Rhonetal bei Aigle. Wir werden dort die Steinbrüche in der Trias der Préalpes rigides besuchen. Von St.Triphon geht es durch die Dolinenlandschaft in den Evaporiten des Ultrahelvetikums der Zone des Cols zurück nach Les Diablerets.
Am Abend wird für Interessierte im Eurotel Victoria eine typische Raclette, ein Käsegericht aus der Region, serviert.

Am Montag fahren wir mit dem Bus auf den Col du Pillon und anschliessend mit der Schwebebahn nach La Cabane (2525 m ü.M.), der Zwischenstation der Glacier 3000 Seilbahn.

Von hier, auf der Stirn der Diablerets-Decke stehend, geniessen wir ein prächtiges Panorama über Zone des Cols, Brekzien-, Simmen- und Niesendecke, Préalpes und Molassebecken, bis zum fernen Jura und den Vogesen. Prof. A. Escher wird auch hier wieder die Geologie erklären. Hoffen wir, das Wetter sei uns gnädig.
Eine ca. einstündige Bergwanderung bringt uns zu den helvetischen Lithothamnien- und Nummulitenkalken und deren Schrattenkalk-Unterlage (Gutes Schuhwerk absolut notwendig!!). Teilnehmer, die nicht zu den Aufschlüssen gehen wollen, können in der Bergstation bleiben oder zum Col du Pillon hinunterfahren und im Passrestaurant auf uns warten.
Nach dem Mittagessen im Gasthof Bären in Gsteig fahren wir nach Schönried und von dort zum Hornberg mit seinen mächtigen Brekzien-Serien, der – wie könnte sie anders heissen-, Brekziendecke. Eine kurze Wanderung wird uns zu den Aufschlüssen bringen.
Wir werden ca. um 17.00 Uhr in Les Diablerets zurück sein.
Ein detailliertes Programm und Anmeldeformulare erhalten Sie im März 2001. Wir freuen uns auf Les Diablerets!

VOLKMAR PÜMPIN